

# Kultureller Paukenschlag in Neuhausen

Am Freitag, 24. April, soll neuer Musikverein aus der Traufe gehoben werden

**Offenberg/Neuhausen.** (sut) Zur Gründungsversammlung eines Musikvereins, der unter anderem die Blasmusik und deren Unterricht fördert, sind alle Interessierten am Freitag, 24. April, um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal Neuhausens eingeladen. Dabei kommt es zur Vorstellung der zukünftigen Satzung und einer Wahl der Vorstandschäft. Weiterhin gibt es Informationen über die Organisation des Unterrichts für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wer diesen leitet und wie es um die Kosten steht.

Mit einer Veranstaltung unter Max Stadler im Beisein von Bürgermeister Niko Walther, Pfarrer Heiner Zeindlmeier und Karl Hacker ging man bereits mit einer Anzahl von Interessierten aus dem Gemeindebereich Offenberg auf Tuchfühlung. Aus diesem Treffen kristallisierte sich eine aktive Gruppe heraus, welche die nötigen organisatorischen und rechtlichen Schritte für das entstehende Vereinsgebilde in die Wege leitete.

## Blasmusik im Zenit

Eingangs rückt ein volksmusikalisches Blasorchester auf klassischer Ebene in den Vordergrund, aber auch die konzertante Orchestermusik bis hin zur Moderne wird zudem ihren Stellenwert einnehmen. Soll doch der gesamte Klangkörper auf



Köner ihrer Instrumente, links Max Stadler, lassen auch die Jugend zum Ton kommen.

(Foto: Suttner)

einem breit gefächerten Angebot zum Tragen kommen. Sogenannte „alte Hasen“ und Neulinge, die den Wunsch haben, ein Instrument zu erlernen, können mit einsteigen.

Pfarrer Heiner Zeindlmeier und Bürgermeister Niko Walther dankten ihrerseits für den Aufgriff dieser Idee, stellten ihre zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in den

Dienst des musikalischen Engagements, wobei Letzterer auch einen finanziellen Obolus zusicherte.

Besonders großzügig greift Karl Hacker aus Neuhausen dem neuen Gebilde unter die Arme, indem er neben den Räumlichkeiten des „Weißen Hauses“ für Proben zusätzlich seine umfangreiche Noten- und Instrumentensammlung einbringt. „Ein bedeutender Grundstein, der noch zu legen ist“, merkte Hacker an, „zentriere sich in der musikalischen Leitung des Orchesters. Sie ist die Voraussetzung für den Erfolg und Bestand“.

Die aus dem Gemeindebereich stammende Stefanie Kreiling steht für diesen Posten ab September 2009 zur Verfügung. Weiterhin bieten qualifizierte Musiker für Anfänger Unterrichtsstunden an, welche der zukünftige Verein bezuschusst.

## Entführungsoffer Oetker berichtet

Lions-Club lädt zu Veranstaltung ein – Erlös geht an den Weißen Ring

**Deggendorf.** (as) Überregionale Schlagzeilen machte Ende der 1970er-Jahre die Entführung des Unternehmersohns Richard Oetker und die Zahlung von 21 Millionen Mark an Lösegeld. Der Fall wird heute noch bei Geiselnahmen von Industriellen und Unternehmern zum Vergleich herangezogen.

Am Donnerstag, 23. April, lädt der Lions-Club Deggendorf zur Veranstaltung „Richard Oetker: Ein

Entführungsoffer berichtet“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im Kolpinghaus. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Weißen Ring, der Hilfsorganisation für Verbrechenopfer und deren Familien, zugute. Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Polizeifilm den Entführungsfälle in Erinnerung rufen. Danach wird Richard Oetker von seinen Erlebnissen erzählen. Seine Entführung hatte 49 Stunden gedauert, er ist seitdem behindert.

Oetker wurde in einer Kiste mit Sprechanlage gefangen gehalten, ein akustisch gesteuertes Gerät sollte ihm bei Hilferufen oder Ausbruchversuchen über die an Händen und Füßen angebrachten Handschellen Stromschläge versetzen.

Am Prozess beteiligt war der ehemalige Landgerichtspräsident Karl-Heinz Dietzel. Er war als verantwortlicher Staatsanwalt Strafverfolger und Ankläger.